

1. Record Nr.	UNINA9910372791503321
Autore	Jochim Annamira <p>Annamira Jochim, Schaulager Basel, Schweiz</p>
Titolo	Meg Stuart : Bild in Bewegung und Choreographie / Annamira Jochim
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839410141 3839410142
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (240)
Collana	TanzScripte
Classificazione	AP 73900
Disciplina	792.82
Soggetti	Bild Image Bewegung Video Performance Dance Visual Studies Tanz Media Art Bildwissenschaft Medienkunst
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 1. Reflexion von Video und Choreographie 33 2. Bühnenarchitektur als Rahmung und Blicklenkung 89 3. Von der Pose zum Affekt-Anhalten und Herausbrechen 133 4. Aufhebung der Zeit/ Raumlichkeit von Bewegung 167 Schluss 213 Biographie Meg Stuart 219 Werkverzeichnis 220 Videoverzeichnis 223 Abbildungsverzeichnis und Bildnachweis 224 Literaturverzeichnis 226 Backmatter 239
Sommario/riassunto	Die Choreographin Meg Stuart arbeitet mit Tänzern, Schauspielern, Musikern, Videokünstlern und bildenden Künstlern zusammen. Auf diese Weise entstehen Choreographien, die weniger auf der reinen

Tanzbewegung aufbauen als vielmehr auf Relationen zwischen Körperbewegung, Stimme, Videobild, Kostüm und Raumanordnung. Die Unterteilung der Bühne, die Gleichzeitigkeit und das Nebeneinander von unabhängigen Momenten, die Bewegung auf der Stelle heben die Linearität des Verlaufs auf. Die Choreographien entgrenzen sich in Richtung Bewegungs- und Sprachstudie, Installation und Tableau vivant. Die Studie betrachtet diese Merkmale erstmals unter dem Gesichtspunkt eines erweiterten Bildbegriffs. Dabei werden Themen wie die Projektion, die Blicklenkung, die Pose, der Affekt und die Duration ausgearbeitet. Die Frage nach Bildqualitäten in der Ordnung von Bewegung und Choreographie geht über die Fokussierung auf Meg Stuart hinaus und liefert einen wichtigen Beitrag für die Bild- und Kunstwissenschaft.

»Die betrachtete Arbeit [...] zeichnet sich durch Systematik, eine große Tiefe in der Analyse und Präzision der Beschreibung und Anschaulichkeit aus.«

»Annamira Jochim bietet mit ihrer These einer erweiterten Bildlichkeit, die sie auf Stuarts Choreographien anwendet, einen mutigen Entwurf, der den zunehmenden kunstwissenschaftlichen Tendenzen, das Bild in Bewegung zu bringen, [...] die Perspektive des Tanzes hinzufügt.«
